

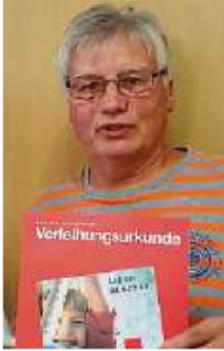
Auch nach der Urlaubszeit ist jede Konserve wichtig

BLUTSPENDE 133 Blutspender beim DRK Grebenhain

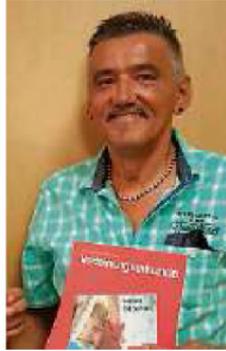
BERMUTHSHAIN (red). Viel los war beim Grebenhainer Blutspendetermin im Dorfgemeinschaftshaus Bermuthshain: 133 Blutspender waren der Einladung des DRK Grebenhain gefolgt. „Wenn ich mit einem kleinen Piks Gutes tun kann, dann helfe ich gerne“, so die Meinung eines Spenders.

„Der Andrang war groß und ich freue mich darüber“, erklärte Christoph Muth, Bereitschaftsleiter beim DRK Grebenhain. „Vielen ist bekannt, dass die

Blutkonserven während der Urlaubszeit in den Sommermonaten oft knapp werden, wenige bedenken aber, dass wir auch nach der Urlaubssaison noch mit den Auswirkungen zu kämpfen haben: Nach Auslandsreisen unterliegen viele Spender Sperrfristen und dürfen nicht spenden. Deshalb sind wir auch im Herbst auf jede Konserve angewiesen.“



Manfred Jäger



Reinhold Listmann



Edmund Oechler



Natascha Luft

Gleich sechs Mehrfachspender konnte Muth bei dem vergangenen Termin für ihre Jubiläumsauszeichnungen auszeichnen. Manfred Jäger (Ober-Moos) erhielt die goldene Blutspende-Ehrennadel für seine 100. Spende. 75 Spenden kann Reinhold Listmann (Allmenrod) verzeichnen. Edmund Oechler (Illbeshausen) spendete zum 50. Mal. Hedwig Adolph, Natascha Luft und Maria Peppel freuten sich über ihre zehnte Spende.

„Bei aller Wichtigkeit des Blutspendens will ich

mich aber auch bei dem Team bedanken, das all dies möglich macht: Neben neun Personen vom Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen waren auch elf Helfer der DRK-Bereitschaft Grebenhain sowie sieben Mitglieder des Jugendrotkreuzes am heutigen Termin beteiligt, in der Vorbereitung sogar noch einige mehr“, betonte Muth.